Es gibt Musiker, die spielen ihre Noten und verschwinden im Schatten der Verstärker. Und dann es gibt Typen wie Peter Knorn. Und der kommt bald nach Harburg.

Wer den Mitbegründer und Bassisten der Kult-Band **Fargo** heutzutage googelt oder in seinen Büchern wie *„Von Narren und Kojoten“*, *„Bis hierhin und so weiter“* oder *„Fargo-Peterchens Mondfahrt“* blättert, blickt tief in das Innere des internationalen Rockzirkus. Knorn war nicht nur das tiefe Fundament von *Fargo* und später der Export-Hardrocker von *Victory*, er managte zeitweise auch Größen wie *UFO, Michael Schenker, Uli Jon Roth, Glenn Hughes* oder die *Quireboys*. Wenn dieser Mann heute in Clubs wie dem Harburger Marias Ballroom auf der Bühne steht, spielt er also nicht einfach nur Bass. Vielmehr bringt er jahrzehntelange Tourbus-Erfahrung, Anekdoten und pure Authentizität mit.

Wenn am [redacted] die Hannoveraner Urgesteine von **Jane** und **Fargo** gemeinsam auf der Harburger Bühne des **marias ballroom** stehen, prallen zwei Säulen der deutschen Rockgeschichte aufeinander.

Auf der einen Seite steht **Jane** – eine der einflussreichsten Melodic-Rock- und Krautrock-Formationen des Landes. Die Band blickt auf eine jahrzehntelange Geschichte zurück, in der allein ihre elf Alben zwischen 1972 und 1982 über das legendäre Label ‚Brain‘ über eine Million Mal verkauft wurden. Im Fokus ihrer aktuellen Tournee steht ein echtes historisches Jubiläum: Ihr Meisterwerk *Fire, Water, Earth & Air* von 1976 feiert ebenso wie das legendäre Live-Album *Live at Home* ein halbes Jahrhundert Bestandsdauer. Werner Nadolny’s Jane spielen auf dieser Tour das klassische Album nahezu in voller Länge.

Auf der anderen Seite stehen ihre Label- und Bandkollegen von **Fargo**. Die Band zählte Anfang der Achtziger zu Deutschlands wichtigsten Rock-Acts und tourte unter anderem mit Grössen wie AC/DC. Nach einer langen Pause und dem erfolgreichen Comeback seit 2016 präsentieren die Gründungsmitglieder Peter Knorn und Peter Ladwig gemeinsam mit Henny Wolter und Nikolas Fritz nun im Zuge ihrer gemeinsamen Live-Aktivitäten ihr erstes echtes Live-Album *25 LIVE*.

Musikalisch erwartet uns also ein Abend, der seinesgleichen sucht: **Jane** liefern den sphärisch-orgelgetränkten, tiefgründigen Sound der siebziger Jahre, der die deutsche Rockmusik international prägte. Klassiker wie *Here We Are* oder *Daytime* stehen hier auf dem Zettel. **Fargo** bringen im Anschluss den energiegeladenen Übergang zum erdigen Hard- und Classic-Rock der frühen Achtziger auf die Bühne.

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Blick hinter die Kulissen

Wer sich vorab ein Bild machen möchte, findet umfassende Einblicke in die Historie und die aktuellen Veröffentlichungen auf den Kanälen der Band und ihrer Partner, etwa über die Präsenzen des Labels SPV-Steamhammer oder die offiziellen Facebook-Seiten von **Fargo**.

Beispiele zum Reinhören und Entdecken gibt es aber auch so reichlich. Etwa aus der damaligen **TV-Sendung RockPop** von 1981:

Ob Peter Knorn auch im Marias Ballroom noch so elegante Purzelbäume schlagen kann und wird, wird sich im März zeigen …

Oder auch aus der neueren Schaffensphase nach dem Comeback gibt es offizielles Material, wie das offizielle Video zu Fargo – Gimme That Bone (Official Video) vom Label Steamhammer.

Und wer sehen möchte, wie die Band live auf der Bühne agiert, findet Konzertmitschnitte wie den aus dem PIANO MUSIKTHEATER Dortmund:

Aber auch zu JANE gibt es neuere Videos:

Und auf den gängigen Streaming-Plattformen wie Spotify oder Apple Music sind die Alben beider Bands (inklusive der 2024 veröffentlichten Werkschau *The Early Years* von Fargo und den klassischen Krautrock-Meilensteinen von Jane) umfassend vertreten.

Tickets für den Abend am Do., 04.03.2027 im Harburger Marias Ballroom sind noch im Vorverkauf direkt über TixforGigs erhältlich.

[redacted]

Denn für Serverkosten und andere „Kleinigkeiten“ fehlen für dieses Jahr noch gut 350 Euro!

Related Post



Ein Sommer, ein Park, ein Fest!



Sommer im Park 2020 fällt aus



Clubs an der frischen Luft



Auf der Suche nach der Freiheit

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 3